

18. Juli 2017

Wilfing: „Mit ‚Fit im Handwerk‘ Menschen wieder in Jobs bringen“

Projekt des Landes mit dem EU-Sozialfonds ist gut angelaufen – rund 1,2 Millionen Euro werden investiert

„Gerade ältere Personen und Langzeitarbeitslose haben es oft schwierig, wieder Fuß am Arbeitsmarkt zu fassen. Gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice hat das Land Niederösterreich daher Projekte gestartet, die diese Personengruppe speziell unterstützen. Zusammen mit dem Europäischen Sozialfonds haben wir 2017 das Projekt ‚Fit im Handwerk‘ ins Leben gerufen. Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den Landes-Verein ‚Jugend und Arbeit‘ angestellt und können in Unternehmen im Zuge einer Arbeitskräfteüberlassung viel Erfahrung sammeln und sich so neu qualifizieren. Dafür investieren wir rund 1,2 Millionen Euro“, erklärt der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Karl Wilfing.

Mit dem Angebot „Fit im Handwerk“ bekommen 100 Personen die Möglichkeit, nachhaltig in einer Beschäftigung Fuß zu fassen und damit selbstbestimmt das eigene Leben wieder in die Hand nehmen zu können. Diese Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme im handwerklichen Bereich dient zur Integration von arbeitsmarktfernen Personen in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt.

Eine Gruppe bereitet Elektroaltgeräte zur Wiederverwendung auf, bzw. führt sie fachgerecht einer Entsorgung zu. Eine andere Gruppe arbeitet unter anderem auf der Übungsbaustelle von GESA, die gerade ein neues „Haus des Lernens“ errichtet, d.h. in einem realen Umfeld, um die praktischen Kenntnisse im Baubereich zu vertiefen. Wieder andere arbeiten auf Baustellen, um günstigen Wohnraum für sozial benachteiligte Menschen zu errichten. Dabei werden hochwertige ökologische Baumaterialien genutzt und nachhaltige Bautechniken angewendet.

„Durch die praxisnahe Qualifizierung und die Möglichkeit, sich für eine gewisse Zeit beruflich zu beweisen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Gerade das Wissen im Bereich ökologisches Bauen und professionelles Elektro-Recycling stellen gefragte Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt dar“, ist Wilfing von der Qualität des Projekts überzeugt.

Insgesamt konnten bereits 55 Personen in das Projekt hineinschnuppern - 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Qualifizierung bereits absolviert, wobei sich acht Teilnehmer für den Baubereich und sieben Teilnehmer für den Elektrobereich entschieden haben.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-Mail

NK Presseinformation

florian.liehr@noel.gv.at, <http://www.gesa-noe.at/ueber-gesa/fit-im-handwerk>.